



Lutz Hangartner | Präsident des BDFL

Trainer unterstützen DFB-Talentförderung

Der deutsche Fußball bleibt dank des DFB-Förderkonzeptes weiterhin international erfolgreich. Der BDFL nähert sich der 5.000-Mitgliedergrenze.

Der Bund Deutscher Fußball-Lehrer feiert 2017 seinen 60. Geburtstag und richtet seinen 60. Internationalen Trainer-Kongress aus. Dies stellt einen Meilenstein in der Entwicklung einer der größten und Trainerverbände der Welt dar, auf die wir alle stolz sein können. Aus diesem Anlass haben wir nach 2011 erneut die Stadt Bochum als Kongressort gewählt. Nur wenige Standorte in Deutschland können solch optimalen infrastrukturellen Voraussetzungen bieten wie diese Stadt im Herzen des Ruhrgebiets. Kurze Wege zwischen den Theorievorträgen im RuhrCongress und Praxisdemonstrationen im „Vonovia Ruhr-Stadion“ haben in hohem Maße dazu beigetragen, eine Veranstaltung dieser Größenordnung organisatorisch vorzubereiten und durchzuführen.

Zum zweiten Male wurde die Rekordmarke von 1.200 Teilnehmern, Gästen und Pressevertretern erreicht. Damit wird dokumentiert, dass diese Form der Fortbildung nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat und auch eine zunehmend hohe Aufmerksamkeit bei regionalen und überregionalen Medienvertretern findet. Auch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste von Seiten des DFB, der DFL und der Stadt Bochum unterstreicht die Wertigkeit dieses Kongresses.

Das Interesse vieler Trainer- und Trainerausbilder aus Europa und anderen Erdteilen an unserem ITK ist ungebrochen. Auch in diesem Jahr konnten wir rund 50 Gäste aus 30 Ländern willkommen heißen.

Die hohen Teilnehmerzahlen beim ITK und bei den regionalen Fortbildungsveranstaltungen sind zurückzuführen auf die aktuelle Mitgliederentwicklung im BDFL. Die Grenze von

5.000 BDFL-Mitgliedern wird in absehbarer Zeit erreicht werden, was bedeutet, dass mit 72 Prozent fast drei Viertel der Fußball-Lehrer und A-Lizenz-Inhaber im BDFL freiwillig organisiert sind. Dieser Entwicklung haben wir Rechnung getragen und in den acht Verbandsgruppen die Anzahl der ehrenamtlich tätigen Funktionsträger erhöht sowie das Fortbildungsangebot in seiner Zahl und Differenzierung angepasst. So konnte der BDFL im vergangenen Jahr insgesamt 34.000 Lerneinheiten anbieten, was der Jahresarbeitsleistung von 20 vollzeit-tätigen Personen entspricht. Die Tatsache, dass diese enorm große Anzahl an Einheiten fast ausschließlich ehrenamtlich geleistet wurde, zeigt das bedeutende Engagement der BDFL-Mitglieder und ihre hohe Identifikation mit ihrem Trainerverband.

Mit dem Gewinn des Confederations-Cup und der U-21-Europameisterschaft konnte der deutsche Fußball sehr erfreuliche Erfolge feiern. Diese wurden trotz des Fehlens einer Vielzahl von Stammspielern der A-Nationalmannschaft erzielt. Das ist hoch einzuschätzen, da deutlich wurde, dass die verantwortlichen Trainer auf eine breite Spitze von jungen, überragend ausgebildeten Spielern bauen können. Das ist ein Verdienst des DFB-Förderkonzeptes. Diese Erfolge sind Momentaufnahmen und stellen hohe Anforderungen an den deutschen Fußball, auch in der Zukunft mit hochwertiger Nachwuchsarbeit die Voraussetzungen für weitere Erfolge im internationalen Fußball zu schaffen. Wir Trainer sind bereit, dazu auch weiterhin einen wesentlichen Beitrag zu leisten. In diesem Sinne blicken wir zuversichtlich in die Zukunft! <